



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de
Internet www.kk-essen.de

Essen, 22.09.2014

Arthrose – Arthritis – künstlicher Gelenkersatz! Welche Rolle spielt dabei ein Patientenfürsprecher? Vorträge im Philippusstift

„Gelenkverschleiß: Möglichkeiten des künstlichen Gelenkersatzes
in einem modernen Endoprothetikzentrum“;

„Patientenfürsprecher – Wie kann er die Patientenzufriedenheit zusätzlich verbessern?“

lauten die Vortragsthemen am Donnerstag, 25.9.2014 um 18:00
Uhr im Vortragssaal im Haus F des Philippusstiftes in Essen.

Gelenkverschleiß kann auf Dauer zur Qual werden, führt zu erheblichen Bewegungseinschränkungen und beeinträchtigt die Lebensqualität spürbar. Ist die Zerstörung des Gelenks so weit fortgeschritten, dass ein gelenkerhaltender Eingriff nicht mehr sinnvoll ist, kann die Implantation einer Gelenkersatzprothese zu deutlichen Verbesserungen führen. Schmerzen lassen nach oder verschwinden nahezu vollständig und die Beweglichkeit nimmt merklich zu.

Dr. Peter Feldmann, Leitender Arzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Philippusstift und am St. Vincenz Krankenhaus, spricht an diesem Abend über moderne Entwicklungen und Methoden in der Behandlung des Gelenkverschleißes. Neben den

Ursachen und Symptomen der meist sehr schmerzhaften Verschleißveränderungen in den Gelenken geht er dabei insbesondere auf die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Endoprothetik ein, um noch präzisere, verlässlichere Ergebnisse im Sinne der Patienten erzielen zu können, z. B. auf individuell angefertigte Prothesen, Oberflächenersatz, Kurzschaftprothesen, minimalinvasive Operationstechniken oder die Rolle der Computernavigation. Außerdem werden Besonderheiten eines Endoprothetikzentrums erläutert.

Aber es werden auch ganz pragmatische Hinweise gegeben, z. B. zum Ablauf der Operation, Terminvergabe, Nachbehandlung im Krankenhaus oder Organisation einer möglichen Anschlussheilbehandlung.

Detlef Schliffke ist bereits seit 2012 als Patientenführsprecher im Philippusstift tätig. In dieser Funktion betätigt er sich aber auch über das Philippusstift hinaus und ist auf Landes- und Bundesebene aktiv. Patientenführsprecher sind ehrenamtlich im Krankenhaus tätig und stehen Ihnen im Fall von Problemen, Missverständnissen und Konflikten als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind die Schnittstelle zwischen Patient und Krankenhaus. Sie bemühen sich, Ihr Anliegen bestmöglich zu kommunizieren und umzusetzen.

Im Anschluss an die Vorträge stehen der renommierte Facharzt und der Patientenführsprecher für Fragen der Zuhörer zur Verfügung.

Die Teilnahme am Vortragsabend ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bilder: Dr. Peter Feldmann(links) und Detlef Schliffke (rechts)